

Aktuelle Meldung

Wenn sich Internetnutzer vertrauen: HPI-Symposium zu Trust Management

19. März 2012

Potsdam. Mit dem Schaffen und Sichern von Vertrauen im Internet beschäftigen sich am 22. und 23. März bei einem internationalen Symposium am Potsdamer Hasso-Plattner-Institut (HPI) 19 führende Wissenschaftler und Wirtschaftsvertreter. Die Experten aus aller Welt wollen nach Wegen suchen, wie Verfahren der Vertrauensbildung in der persönlichen Kommunikation intelligent auch auf die mit Computern im Netz stattfindenden Interaktionen übertragen werden können.

„Die gerade zu Ende gegangene CeBIT mit ihrem Oberthema Managing Trust hat gezeigt, dass Vertrauensbildung und -stärkung immer wichtiger werden im Umgang mit dem Internet und IT-technischen Systemen“, sagte HPI-Direktor Prof. Christoph Meinel, Leiter des Fachgebiets Internet-Technologien und -Systeme. Es sei nun gelungen, die weltweit tonangebenden Wissenschaftler und Wirtschaftsexperten zu einem ersten Trust Management-Symposium in Deutschland zu versammeln, hob Meinel hervor.

Zu den Referenten in Potsdam gehören beispielsweise die beiden Autoren des Buchs "Building Web Reputation Systems", Randy Farmer und Bryce Glass. Vortragende aus der Wirtschaft kommen unter anderem von den Konzernen IBM, General Electric und SAP. Hauptvorträge steuern auch Wissenschaftler des Hasso-Plattner-Instituts, der Universitäten Bayreuth, Oslo, Helsinki, Neapel, Kent und Sussex sowie von anderen Forschungseinrichtungen wie z.B. dem Fraunhofer-Institut FOKUS bei.

Mehr Informationen unter http://www.hpi.uni-potsdam.de/meinel/lehrstuhl/symposia/trust_management_symposium.html.

Pressekontakt HPI: Telefon: 0331 55 09-119, Mail: presse@hpi.uni-potsdam.de
Pressesprecher Hans-Joachim Allgaier, M.A., Mobil: 0179 267 54 66,
Mail: allgaier@hpi.uni-potsdam.de
Rosina Geiger, Telefon 0331 5509-175; Mail: rosina.geiger@hpi.uni-potsdam.de